

Was will ich?

Meinen Weg sehe ich in der astrologischen Gesundheitserhaltung. Es ist mir ein grosses Anliegen unseren Körper, den wir zu unserem irdischen Sein bekommen haben und brauchen, möglichst lange in guter Funktionalität zu erhalten. Meine Kenntnisse als Wellness-Trainerin möchte ich gerne mit meinem astrologischen Wissen zusammenbringen. Die drei Standbeine der Wellness-Schule - Ernährung, Bewegung und Entspannung – erkenne ich im „Lesen“ der Radixe immer wieder. Wie schön ist ein harmonisches Zusammenspiel aller uns wichtigen Lebensinhalte.

Meine 3 Kinder sind jung und ich habe Nadine und Tobias noch zuhause, Madlen in der ersten Klasse. Wenn sie in 2,5 Jahren zumindest für den Vormittag alle 3 ausser Haus sind, möchte ich mit meiner Tätigkeit beginnen.

Der Vormittag ist für viele Hausfrauen, Mütter, Teilzeitarbeitende usw. ideal um sich mit Körper, Gesundheit und den verschiedenen Sinnen zu beschäftigen.

Ich stelle mir ein Zentrum vor - es soll ein Begegnungsort sein – ein Zentrum das neben einer astrologischen Beratung auch den Körper direkt berücksichtigt. Dazu gehören für mich die Ernährung, die Bewegung und Entspannung.

Ich möchte einer Kundin eine geeignete Abwechslung zum Alltag finden. Ihr ein sinnvolles Leben mit gut funktionierendem Körper aufzeigen und Möglichkeiten von verschiedenen Auszeiten zu Beruf und/oder Familie geben. Ein Ventil zum herauslassen der gestauten Energien und zugleich ein Ort zum Auftanken und zurückziehen, einen Platz mit Ruhe und Zeit, um in sich zu gehen.

Das Angebot an freizeithlichen Betätigungen ist zwar gross, doch stimmt oftmals die Zeit oder der Ort nicht mit den Bedürfnissen der Suchenden überein.

Vor etwa 3 Monaten ist in Biel eine Praxis von einer Astrologin und einer Homöopathin eröffnet worden. Die Mischung hat mich sehr angesprochen. Ich werde bei mehr freier Zeit dort mal reinschauen.

Bis das dann mit meiner beruflichen Zukunft klar ist, werde ich mich noch verschiedentlich weiterbilden.